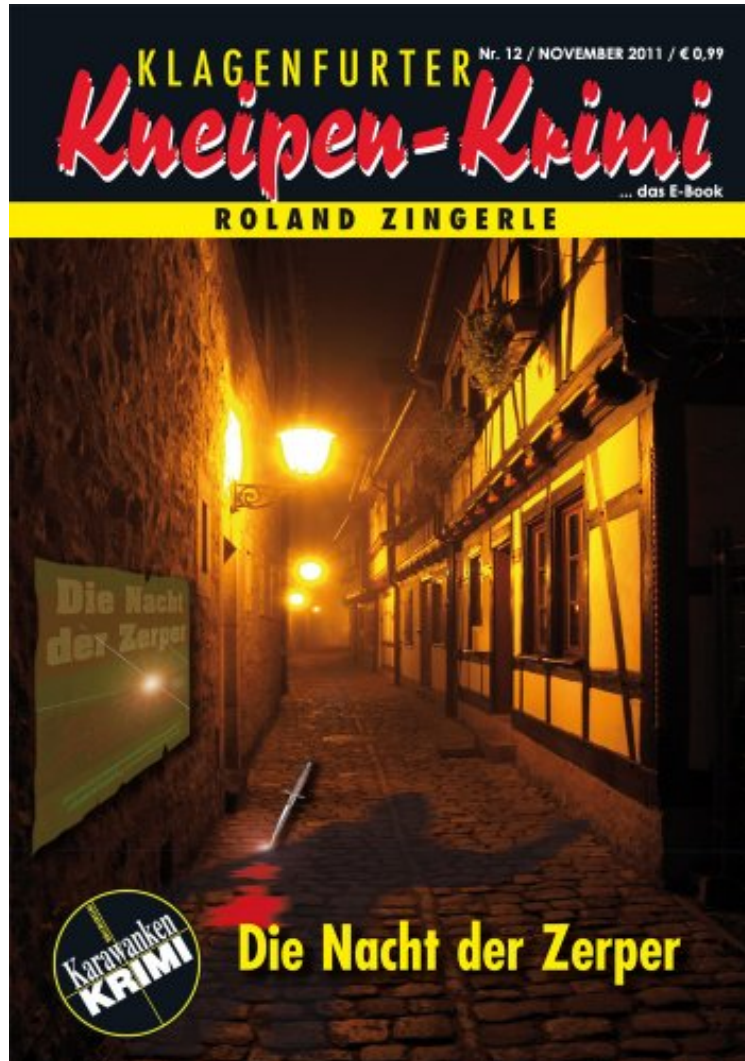


(Download) Die Nacht der Zerper (Klagenfurter Kneipen-Krimi 12)

Die Nacht der Zerper (Klagenfurter Kneipen-Krimi 12)

Von Roland Zingerle

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #193062 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-08Erscheinungsdatum: 2011-11-08File Name: B0064Y3NCI | File size: 49.Mb

Von Roland Zingerle : Die Nacht der Zerper (Klagenfurter Kneipen-Krimi 12) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Nacht der Zerper (Klagenfurter Kneipen-Krimi 12):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blutausch in KlagenfurtVon Ruprecht FrielingDer Grafiker Erwin Anderle torkelt beschwipst nach Mitternacht heim ' da wird er mit einem Schlag wieder nchtern: Er entdeckt die blutberstrmte Leiche eines ortsansssigen Scheidungsanwaltes, der mit einem mittelalterlichen Dolch massakriert wurde. In der Nhe des Opfers hockt eine junge Frau in katatonischer Starre.Chefinspektor Leopold Ogris und seine Kontrollinspektorin Christiane Schulz stellen fest, dass der Dolch von einem Mittelalterbedarf namens "Zeughaus" stammt. Und wer jetzt noch wei, dass die beiden

Hobby-Detektive Pogatschnig und Melischnig zeitgleich Bier in ein neu eröffnetes Lokal liefern, auf dessen Tresen ein Katalog von "Zeughaus" liegt, der kann eins und eins zusammenrechnen und ahnt, dass die beiden schon voll in den Ermittlungen stecken ...1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vertracktes Z-Wort Von Saint-Amand Wenn ein junger Scheidungsanwalt bestialisch ermordet aufgefunden wird, richten nicht nur die Ermittlungsbeamten, sondern auch erfahrene Krimileser ihren Verdacht sofort in eine ganz bestimmte Richtung. Nicht so in Klagenfurt. Am Ufer des Wrthersees sind Kriminalfälle noch komplizierter, noch verwirrender ' und damit noch spannender als anderswo. Jedenfalls dann, wenn sie in der bierseligen Luft der städtischen Kneipenszene spielen und aus der Feder von Roland Zingerle stammen. Dessen eindeutig zivilgesellschaftlich angelegten Amateurdetektive ' der Bierfrhrer Hubert Pogatschnig und sein Assistent Ludwig Melischnig ' mssen auch in seiner Kneipenkrimi-Folge Die Nacht der Zerper eine Menge kriminalistischen Sprsinn aufbringen, um die konkurrierende Polizei ' wieder mal! - alt aussehen zu lassen. Und es ist nicht allein das das vertrackte Z-Wort, das sie von Anfang an vor zunchst unlsbar scheinende Rtsel stellt. Auch die Hobby-Ritter eines Rollenspielervereins haben allen Grund, ihre Visiere geschlossen zu halten...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rollentausch Von Doro schreibt Ich habe schon andere Kneipenkrimis des Autors gelesen und dachte, sein Amateur-duo sei wie das Gespann Holmes-Watson. Auch die Steckbriefe, die am Anfang jeden Buchs stehen, lieen mich das denken. - Klasse Idee brigens und so passend fr das Genre. - Ich hab Zingerle unterschzt - was behauptet er auch, er schrbe blo Groschenromane. In diesem Buch ist es anders: Nicht Pogatschnig, sondern sein "Assistent" Melischnig ist derjenige, der die Hauptarbeit leistet. Also nicht, dass Hubsis nichts tte, aber das ist nicht so entscheidend. Dieser Wechsel der Funktionen hat mir gut gefallen. Der Autor hat das im Whodunit bliche Überraschungsmoment nicht nur auf den Plot selber angewandt. Der Plot selber - hoch spannend. Fein gesponnene Fden und Melischnigs Privatleben berzeugend in den Fall hineingezogen. Mehr darf man als Krimi-Rezensent nicht verraten - selber lesen.

Kurzbeschreibung Zur Serie: ber die Einhaltung von Gesetzen wacht die Polizei aber nicht nur! In Klagenfurt am Wrthersee haben sich Hubert Pogatschnig (zunchst Grohandelsvertreter, spter Bierfrhrer) und Ludwig Melischnig (Bierfrhrer-Assistent) die Aufklrung von Kapitalverbrechen zur Aufgabe gemacht. Dabei besteht der besondere Reiz fr die beiden darin, schneller zu ermitteln als die Polizei. Von den Medien als Zwei fr die Gerechtigkeit gefeiert und von der Kripo unter dem Kommando von Leopold Ogris als Deppen-Duo verachtet, machen sich die beiden Hobby-Detektive die Vorteile des Tratsches zunutze: Sie suchen dort nach Hinweisen, wo Informationen ausgetauscht werden, nmlich in Gaststtten oder Gewerbebetrieben, Vereinen oder Nachbarschaften, beim tglichen Herumkommen oder auf gelegentlichen Extratouren an Originalschauplzen in und um Klagenfurt. Zum E-Book: In Klagenfurt wird ein junger Scheidungsanwalt bestialisch ermordet. Eine mgliche Mordzeugin steht unter Schock und kann nicht einvernommen werden. Und noch etwas befindet sich am Tatort: Ein schwarzes Plakat mit der weien Aufschrift Bald in Klagenfurt: Die Nacht der Zerper. Plakate wie dieses hngen seit Wochen in der Stadt aus und sorgen fr ausgiebige Diskussionen, da niemand wei, was sie ankndigen. Als Hubert Pogatschnig herausfindet, was ein Zerper ist, glaubt er, eine Spur zu haben. Gemeinsam mit Ludwig Melischnig und dessen Freundin, der Tochter von Chefinspektor Leopold Ogris, recherchiert er unter den Mitgliedern der mittelalterlichen Schaukampftruppe Tafelrunde, von denen keiner wirklich unverdchtig ist. Kurzbeschreibung Zur Serie: ber die Einhaltung von Gesetzen wacht die Polizei aber nicht nur! In Klagenfurt am Wrthersee haben sich Hubert Pogatschnig (zunchst Grohandelsvertreter, spter Bierfrhrer) und Ludwig Melischnig (Bierfrhrer-Assistent) die Aufklrung von Kapitalverbrechen zur Aufgabe gemacht. Dabei besteht der besondere Reiz fr die beiden darin, schneller zu ermitteln als die Polizei. Von den Medien als Zwei fr die Gerechtigkeit gefeiert und von der Kripo unter dem Kommando von Leopold Ogris als Deppen-Duo verachtet, machen sich die beiden Hobby-Detektive die Vorteile des Tratsches zunutze: Sie suchen dort nach Hinweisen, wo Informationen ausgetauscht werden, nmlich in Gaststtten oder Gewerbebetrieben, Vereinen oder Nachbarschaften, beim tglichen Herumkommen oder auf gelegentlichen Extratouren an Originalschauplzen in und um Klagenfurt. Zum E-Book: In Klagenfurt wird ein junger Scheidungsanwalt bestialisch ermordet. Eine mgliche Mordzeugin steht unter Schock und kann nicht einvernommen werden. Und noch etwas befindet sich am Tatort: Ein schwarzes Plakat mit der weien Aufschrift Bald in Klagenfurt: Die Nacht der Zerper. Plakate wie dieses hngen seit Wochen in der Stadt aus und sorgen fr ausgiebige Diskussionen, da niemand wei, was sie ankndigen. Als Hubert Pogatschnig herausfindet, was ein Zerper ist, glaubt er, eine Spur zu haben. Gemeinsam mit Ludwig Melischnig und dessen Freundin, der Tochter von Chefinspektor Leopold Ogris, recherchiert er unter den Mitgliedern der mittelalterlichen Schaukampftruppe Tafelrunde, von denen keiner wirklich unverdchtig ist.